HELSINKI CHAMBER CHOIR & NILS SCHWECKENDIEK

Der Helsinki Chamber Choir ist ein professioneller Kammerchor, der 1962 als Finnish Radio Chamber Choir gegründet wurde und 2005 seinen heutigen Namen annahm.

2024 wurde der Chor für das Album Kaija Saariaho *Reconnaissance* (BIS Records) mit dem Grammy in der Kategorie *Best Choral Performance* ausgezeichnet.

Sein breitgefächertes Repertoire umfasst Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart, besonderes Ansehen genießt der Helsinki Chamber Choir jedoch für seine Arbeit mit Neuer Musik. Der Chor erteilt regelmäßig Kompositionsaufträge und hat seit 2005 über 80 Uraufführungen sowie mehr als 30 finnische Erstaufführungen gesungen.

Der Chor war 2023 Teil des Projekts Nordic Choir Expedition mit drei nordischen Kammerchören und Konzerten in Stockholm, Kopenhagen, Oslo und Helsinki u.a. mit einem Auftragswerk von Galina Grigorjeva. Die jüngsten Tournées führten den Chor in die Vereinigten Staaten, das Vereinigte Königreich, Italien, Belgien, Polen und ganz Skandinavien. Beim Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd 2025 fand u.a. die deutsche Erstaufführung von Balasz Kecskes: „Komm“ statt.

Seine Vielseitigkeit konnte der Chor 2024 und 2025 unter Beweis stellen: Neben Konzerten zu den Jubiläen der Komponisten Bruckner-Schönberg-Martin in Kooperation mit dem Estnischen Philharmonischen Kammerchor folgten Auftritte mit Ensemble Recherche in Köln und Freiburg, Finnish Baroque Orchestra (Händel: *Messias*), Sointi Jazz Orchestra sowie dem Sibelius Academy Symphony Orchestra und Symphony Orchestra of the Royal College of Music London.

BIS Records hat diverse Alben veröffentlicht, darunter Arvo Pärt: *Passio*, Alex Freeman: *Under the Arching Heavens*, Einojuhani Rautavaara: *Vigilia*, Perttu Haapanen: *Reports* (Finnish Record of the Year 2019), *Spring will come* mit Raritäten finnischer Komponisten u.a. Weitere Einspielungen sind bei Ondine und Alba Records erschienen. Das Vokalensemble wurde dreimal mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet und erhielt drei Emma- sowie eine ICMA-Nominierung.

Die Chefdirigenten des Finnish Radio Chamber Choir waren Harald Andersén, Kaj-Erik Gustafsson, Ilmo Riihimäki, Eric-Olof Söderström und Timo Nuoranne. Der Komponist Kimmo Hakola wurde 2005 erster Künstlerischer Leiter des Helsinki Chamber Choir. 2007 übernahm Nils Schweckendiek die Chefposition des Chores.

Der Helsinki Chamber Choir ist Mitglied von Tenso, dem europäischen Netzwerk professioneller Kammerchöre.

NILS SCHWECKENDIEK

Seit 2007 ist Nils Schweckendiek künstlerischer Leiter des Helsinki Chamber Choir. Er studierte Musik am Clare College in Cambridge sowie Orchester- und Chordirigieren in Freiburg und Helsinki.

Der deutsch-finnische Dirigent hat eine Reihe von CDs für die Labels BIS, Toccata Classics, Alba und ICSM produziert, die mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurden.

Zu seinen jüngsten Gastdirigaten zählen das Helsinki Philharmonic Orchestra, Finnish Radio Symphony Orchestra, Oulu Sinfonia, The Norwegian Soloists' Choir, RIAS Kammerchor, NDR Vokalensemble, Chamber Choir Ireland, Croatian Radio Choir und Coro da música in Porto.

2014 wurde er zum Professor für Chorleitung an der Sibelius-Akademie der Universität der Künste Helsinki ernannt.

2020 verlieh ihm die Society for Swedish Literature in Finland den Fredrik Pacius-Preis für seine Verdienste um die finnische Musik und 2022 wählte ihn der Verband der finnischen Chorleiter zum Dirigenten des Jahres.

Saison 2025/26